

Anzeige des beabsichtigten Umgangs mit asbesthaltigen Gefahrstoffen
gemäß § 1 Abs. 3 GefStoffV i.V.m. Anhang III Nr. 2.4.2 Abs. 1 u. 2
und TRGS 519 Nummer 3.2

An die zuständige Behörde

(1) Name und Anschrift des Absenders

- Unternehmensbezogene Anzeige
- Objektbezogene Anzeige
- Zugelassenes Unternehmen nach § 1 Abs. 3 i.v.m. dem Anhang III Nr. 2.4.2 Abs. 4 GefStoffV

Gemäß Anhang III Nr. 2.4.2 Abs. 1 u. 2 der GefStoffV und TRGS 519 Nummer 3.2 zeigen wir hiermit an, dass wir wie folgt mit asbesthaltigen Gefahrstoffen umgehen wollen:

(2.1) Anschrift des Ortes der Asbestarbeiten

(2.2) Angabe der ortsfesten Betriebsstätte mit Angabe des Eigentümers / Nutzers

(2.3) Wechselnde Orte der Asbestarbeiten?
(bei unternehmensbezogener Anzeige)

ja

nein

Hinweis: Bei ASI-Arbeiten an Asbestzementflächen bis zu 100m² sind vor Arbeitsbeginn Ort und Zeitpunkt der durchzuführenden Arbeiten mitzuteilen.

(3) Art und Menge des asbesthaltigen Gefahrstoffes
(bei objektbezogener Anzeige)

Schwachgebundener Asbest:

Art	Menge	Einheit	Zeiteinheit
Spritzasbest		kg – m ³	
Brandschutzplatten		kg – m ³	
Dichtungsschnüre		kg	
Speicherheizgeräte		kg	
		kg·m ³ ·m ²	

Fest gebundener Asbest:

Art	Menge	Einheit	Zeiteinheit
Asbestzement		kg – m ²	
		kg – m ³ – m ²	
		kg – m ³ – m ²	

Hinweis: Bei unternehmensbezogener Anzeige sind die Mengenangaben auf eine anzugebende Zeiteinheit zu beziehen (z.B. Monat oder Jahr).

Arbeiten innerhalb von Gebäuden

Arbeiten außerhalb von Gebäuden

(4) Durchzuführende Tätigkeit

Abbruch (A)

Entfernen von

Sanierung (S)

Entfernen von

und

ersetzen durch

Beschichten, räumliche Trennung

Instandhaltung (I)

Dachinstandsetzung

Bremseninstandsetzung

Weitere

Abfallentsorgung

(5) Schutzmaßnahmen

AS-Arbeiten

Arbeitsplan und Betriebsanweisung sind beigefügt.

Abschottungsplan (Nr. 14.1.2 TRGS 519) ist beigefügt.

I-Arbeiten

Betriebsanweisung ist beigefügt.

Hinweis: Der Arbeitsplan und die Betriebsanweisung sind gemäß Nr. 5.2 bzw. 5.3 TRGS 519 zu erstellen.

(6) Ergebnis der Ersatzstoffprüfung

(Angabe bei SI-Arbeiten erforderlich!) ggf. gesondertes Blatt verwenden

Art des (der) Ersatzstoffe(s)

Begründung, warum keine Substitution nach §15 a (2) GefStoffV möglich ist

(7) Zahl der Arbeitnehmer, die bei der angezeigten Maßnahme mit asbesthaltigen Gefahrstoffen umgehen

- Liste der vorsorgeuntersuchten Arbeitnehmer ist beigefügt (kein Einelnachweis).
- Liste der vorsorgeuntersuchten Arbeitnehmer wurde bereits am _____._____._____ vorgelegt.

Hinweis: Nachweispflicht bei Überschreitung von 15 000 F/m³.**(8) Ausmaß der zu erwartenden Asbestfaserkonzentration im Arbeitsbereich**

- < 15 000 F/m³ < 150 000 F/m³ > 150 000 F/m³

Art der Ermittlung:

- Messergebnisse von vorliegenden vergleichbaren Arbeiten
- Literatur Annahme / Unterstellung
- _____

Hinweis: Sofern das Ausmaß der zu erwartenden Asbestfaserkonzentration aufgrund einer Annahme/Unterstellung ermittelt wurde, ist die im Arbeitsplan bzw. der Betriebsanweisung zu begründen.

Soll von den Ausnahmen bei Arbeiten mit geringer Exposition oder geringen Umfangs Gebrauch gemacht werden, sind diese Arbeiten zu beschreiben und entsprechende Nachweise zu erbringen.

(9) Verfahren der Abfallbehandlung

Behandlung des Abfalls am Entstehungsort in der Arbeitsstätte

- Annahmeerklärung der Deponie ist beigefügt.

- wurde am beantragt.

Beschreibung der Abfallablagerung, sofern die Annahmeerklärung noch nicht vorliegt.

Andere Verfahren der Abfallsortung:

(10) Personelle und sicherheitstechnische Ausstattung

(10.1) Zulassung

(erforderlich bei AS-Arbeiten an Objekten, die schwach gebundenen Asbest enthalten)

- Kopie der Zulassung gemäß § 1 Abs. 3 GefStoffV i.v.m. Anhang III Nr. 2.4.2 Abs. 4 ist beigelegt.
- Kopie der Zulassung gemäß § 1 Abs. 3 GefStoffV i.v.m. Anhang III Nr. 2.4.2 Abs. 4 wurde bereits am _____._____._____ vorgelegt.
- Zulassung wurde beantragt am _____._____._____ bei (Kopie des Antrages ist beigelegt)

(10.2) Personelle und sicherheitstechnische Ausstattung für die angezeigte Maßnahme

Hinweis: Der Nachweis der personellen und sicherheitstechnischen Ausstattung bei ASI-Arbeiten für die angezeigte objektbezogene Maßnahme erfolgt im Arbeitsplan (AS-Arbeiten) bzw. im Rahmen der Betriebsanweisung (i-Arbeiten).

(11) Ausführender, Gerätesachkundiger für die angezeigte Maßnahme

Name des sachkundigen Aufsichtsführenden

Name des sachkundigen stellvertretenden Aufsichtsführenden

Name des Gerätesachkundigen

Kopie des (der) Sachkundenachweise(s) und Unterlagen zum Nachweis der praktischen Erfahrung bei Durchführung von ASI-Arbeiten sind beigelegt

Kopie des (der) Sachkundenachweise(s) und Unterlagen zum Nachweis der praktischen Erfahrung bei Durchführung von ASI-Arbeiten wurden bereits am _____._____._____ vorgelegt.

Hinweis: Ein Wechsel des Aufsichtsführenden ist der zuständigen Behörde unverzüglich mitzuteilen.

(12) Bei unternehmensbezogener Anzeige:

Erfolgte eine Beratung nach den §§ 3 und 6 Arbeitssicherheitsgesetz?

entfällt

ja

nein

(13) Beginn der Arbeiten?

Beginn der Arbeiten

Voraussichtliche Dauer

(14) Kopie der Anzeige abgegeben an

die Berufsgenossenschaft am _____._____._____

die betroffenen Arbeitnehmer / den Betriebs- bzw. Personalrat am _____._____._____

Ort, Datum

Unterschrift des verantwortlichen Betriebsleiters